Departement für Bau und Umwelt

Thurgau

Mobilität Thurgau – BTS / OLS

BTS 1. Etappe – Güterzusammenlegung

Informationsveranstaltung für Grundeigentümer/-innen von Kulturland

Egnach, 18. April 2017

Agenda

1. Begrüssung / Ziele	A. Heller, Kantonsingenieur
2. Einleitung	P. Imbach, Tiefbauamt
2.1 Mobilität Thurgau – BTS/OLS	
2.2 Landwirtschaftskonzept	
3. Güterzusammenlegung BTS 1. Etappe	U. Heeb, Landwirtschaftsamt
3.1 Allgemeines	
3.2 Ziele / Potenzial	
3.3 Ablauf / Partizipation	
3.4 Weiteres Vorgehen	
4. Statement Verband Thurgauer Landwirtschaft	M. Hausammann, Präsident

Departement für Bau und Umwelt

Thurgau

Mobilität Thurgau – BTS / OLS

BTS 1. Etappe – Güterzusammenlegung

Begrüssung / Ziele

Andy Heller, Tiefbauamt
Kantonsingenieur

Ziele

- **Erläutern, warum eine Güterzusammenlegung vorgesehen ist**
- **Aufzeigen, wie eine Güterzusammenlegung abläuft**
- **Informieren über die nächsten Schritte**

Departement für Bau und Umwelt

Thurgau

Mobilität Thurgau – BTS / OLS

BTS 1. Etappe – Güterzusammenlegung

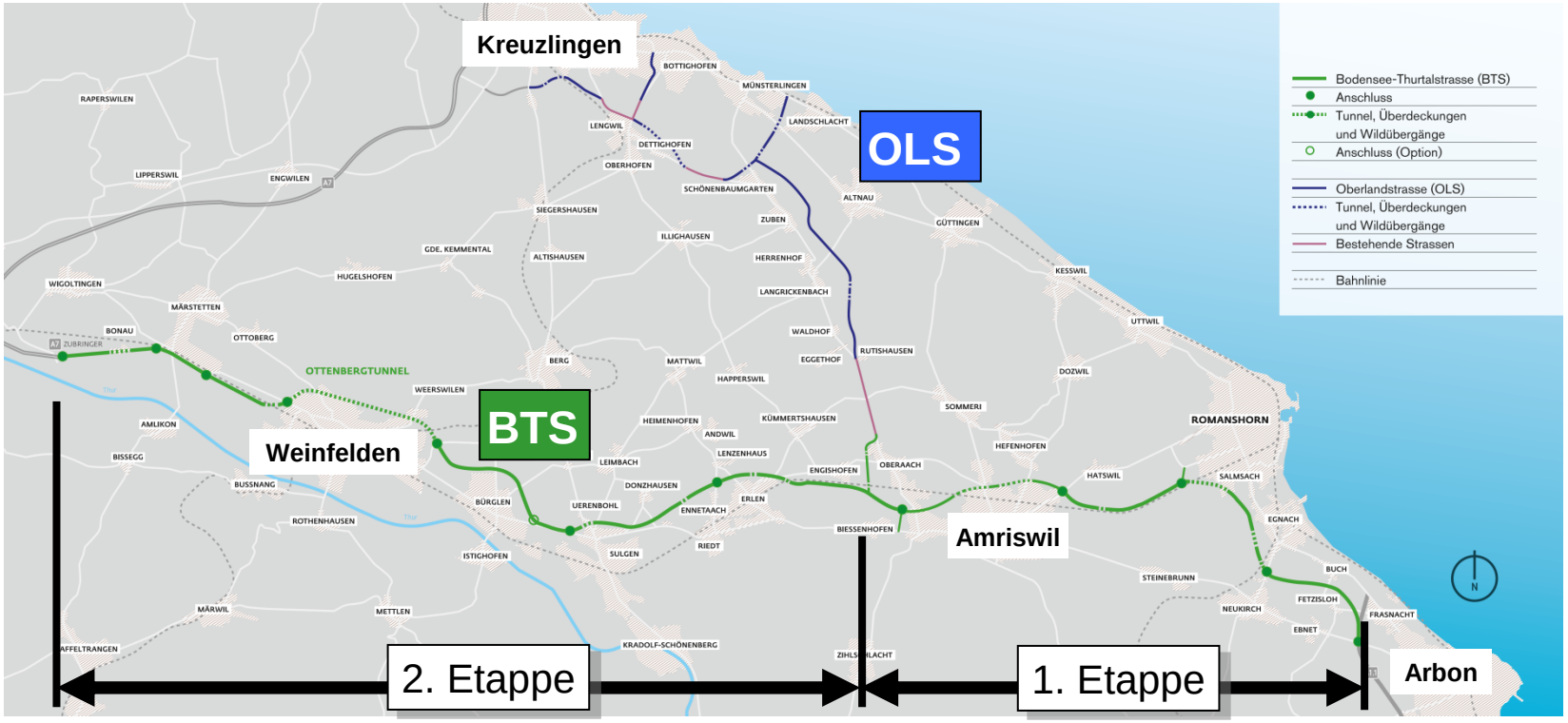
Einleitung

Peter Imbach, Tiefbauamt
Gesamtprojektleiter Mobilität Thurgau – BTS/OLS

Thurgau

Einleitung
Mobilität Thurgau – BTS/OLS (1/3)

Übersicht



Einleitung
Mobilität Thurgau – BTS/OLS (2/3)

Aktueller Stand

- Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds NAF wurde am 12.02.2017 vom Schweizer Stimmvolk angenommen

⇒ Die heutigen Kantonsstrassen H14 (Bonau – Amriswil) und H474 (Amriswil – Arbon) werden per 01.01.2020 ins Nationalstrassennetz aufgenommen

⇒ Für den Ausbau der Nationalstrassen ist der Bund zuständig, d.h. Realisierung der BTS erfolgt durch den Bund

⇒ Gleichzeitig mit dem Bau der BTS wird durch den Kanton die OLS realisiert

Thurgau

Einleitung
Mobilität Thurgau – BTS/OLS (3/3)

Aktueller Stand

- Generelles Projekt BTS 1. Etappe (Arbon – Amriswil) liegt vor
- Generelles Projekt BTS 2. Etappe (Amriswil – Bonau) wird bis Ende 2018 erarbeitet
- Vorprojekt OLS (Amriswil/Oberaach – Kreuzlingen) wird bis Mitte 2018 erarbeitet
- Umweltverträglichkeitsberichte BTS und OLS werden bis Ende 2018 erarbeitet

Einleitung
Landwirtschaftskonzept (1/2)

Ausgangslage

BTS und OLS führen zu:

- Kulturlandverlust
- Zerschneidung des Kulturlandes
- Beeinträchtigung der Bewirtschaftungsstrukturen

Ziele

Erarbeitung zusätzlicher Massnahmen, welche:

- den Landverlust für aktive Landwirte minimieren
- die Bewirtschaftungsstrukturen optimieren

Einleitung
Landwirtschaftskonzept (2/2)

Bisherige Arbeiten (BTS 1. Etappe)

- Analyse Bewirtschaftungsstrukturen
- Analyse bestehende Flächentypen (Fruchtfolgeflächen, etc.)
- Theoretische Güterzusammenlegung

⇒ Bestehende Bewirtschaftungsstrukturen bieten grosses Verbesserungspotenzial

⇒ Mit einer Güterzusammenlegung können die Ziele erreicht werden

Departement für Bau und Umwelt

Thurgau

Mobilität Thurgau – BTS / OLS

BTS 1. Etappe – Güterzusammenlegung

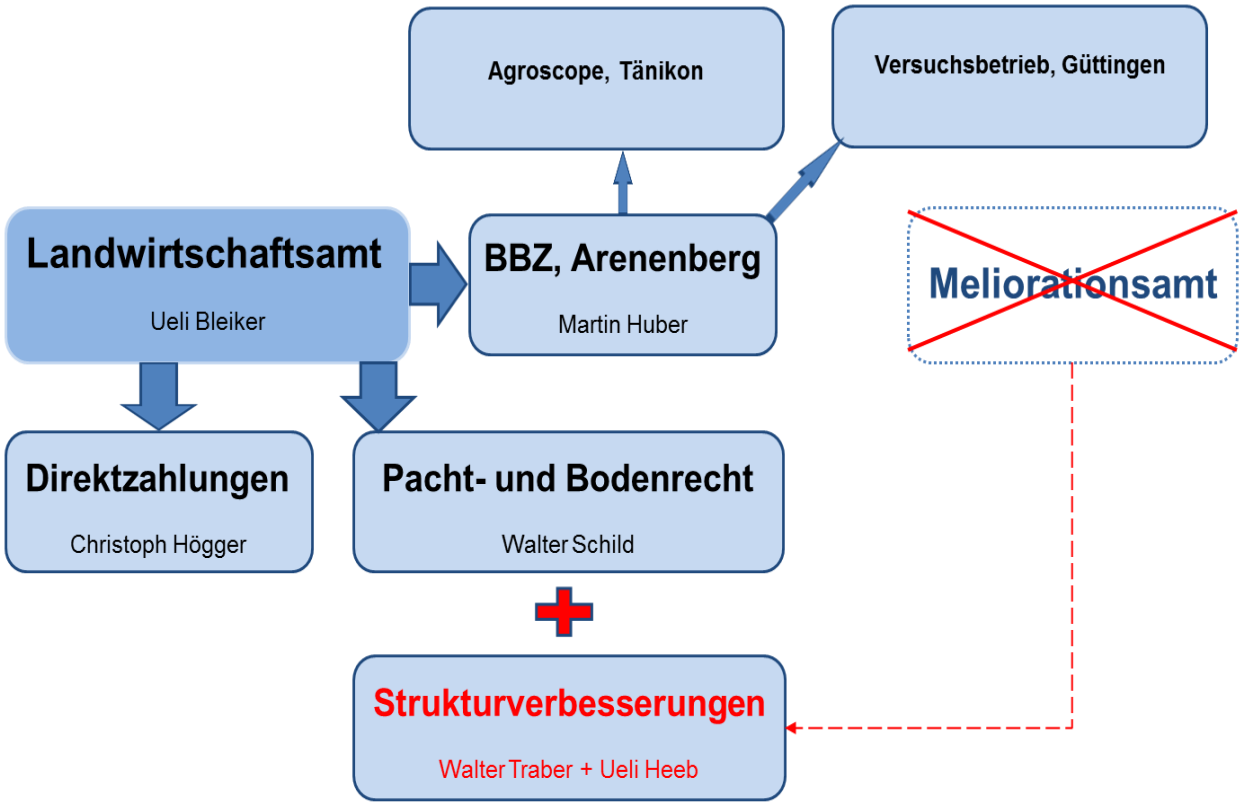
Güterzusammenlegung BTS 1. Etappe

Ueli Heeb, Landwirtschaftsamt
Strukturverbesserungen

Thurgau

Güterzusammenlegung
Allgemeines (1/6)

Organigramm



Güterzusammenlegung
Allgemeines (2/6)

Verfahren

- Freiwillige Güterzusammenlegung
- Einfache Landumlegung
- **Umfassende Güterzusammenlegung → BTS/OLS**

Güterzusammenlegung
Allgemeines (3/6)

Gesetzliche Grundlagen

- Früher: Genügten einzelne Artikel im Flurgesetz + ZGB für Massnahmen
- Heute: Seit 1991 gilt „Gesetz über Bodenverbesserung und Hochbauten“

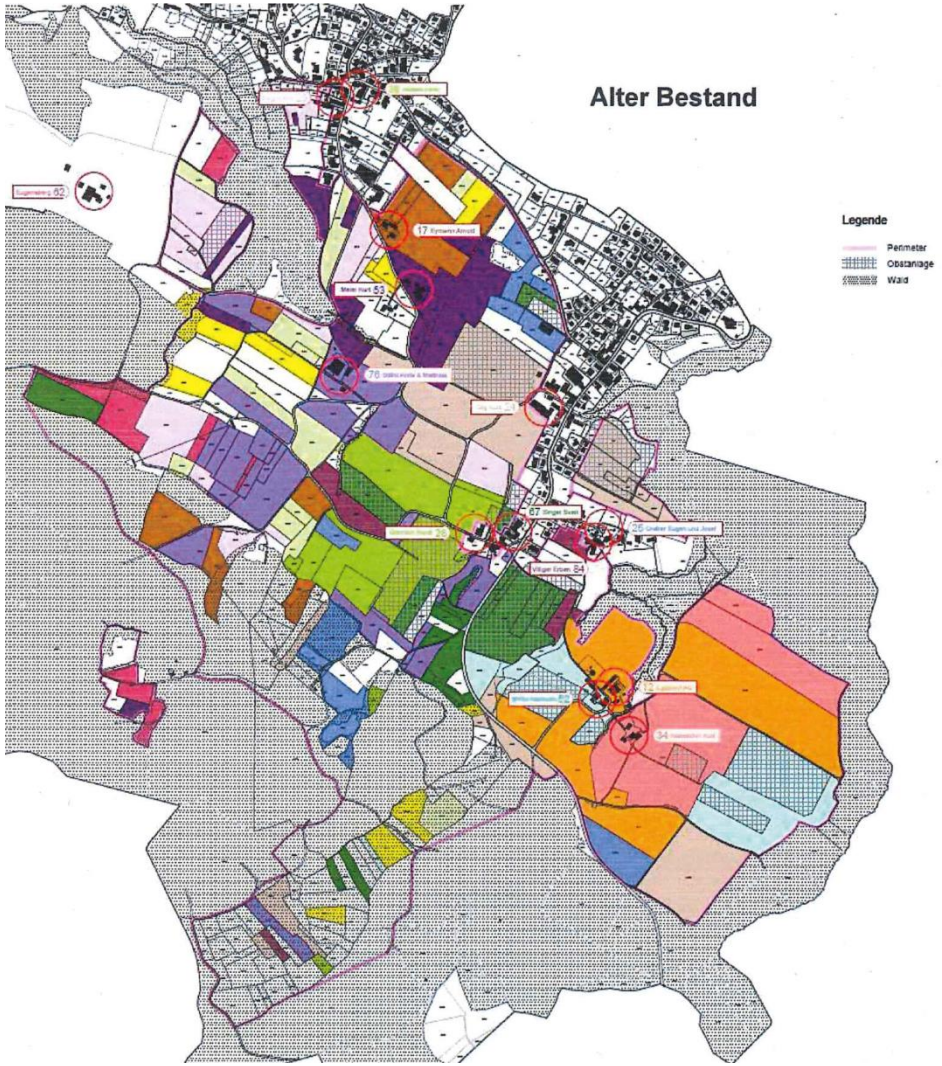
Entwicklung im Thurgau

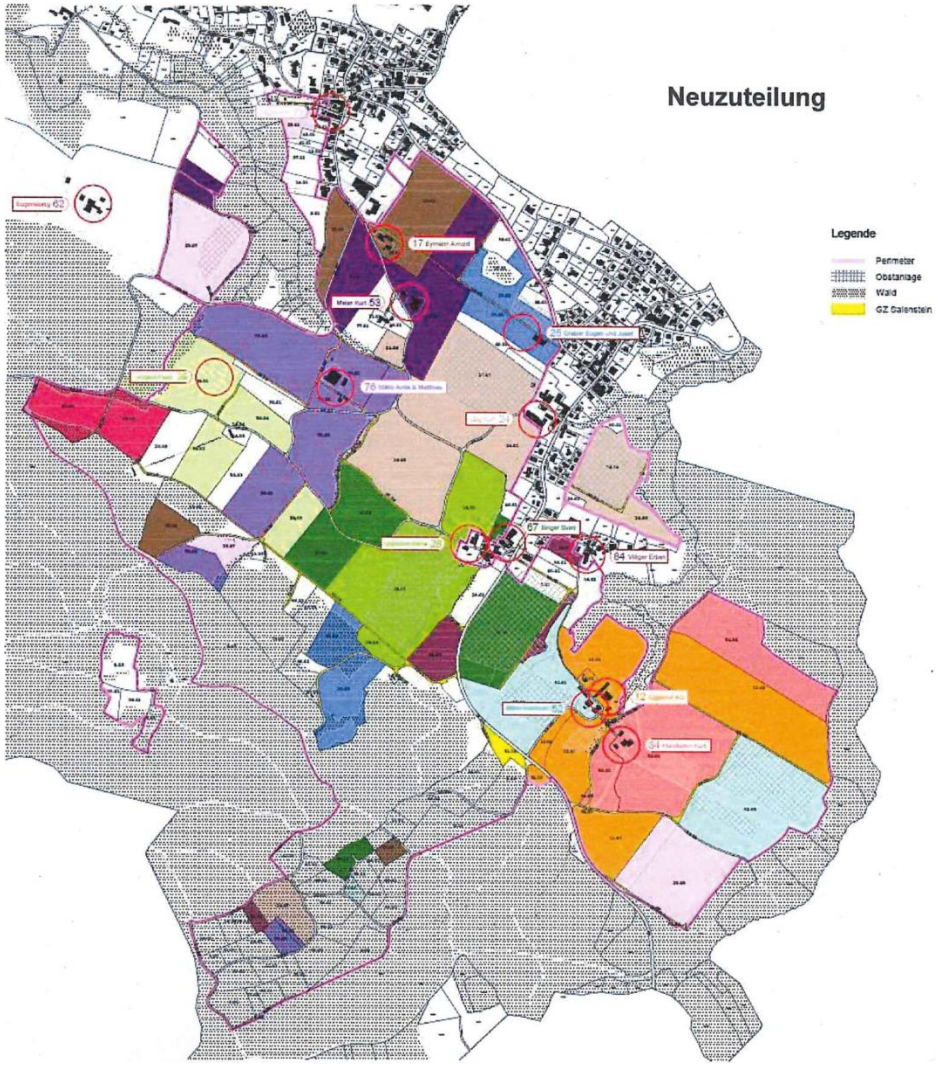
- Anfänge: 1882 erste gemeinsame (subventionierte) Massnahmen
- Hauptaktivität: Von 1960 – 1990 wurden ca. 46'000 ha strukturell verbessert (Autobahnbau A1 + A7)
- Heute: Kanton TG aktuell zwei Zusammenlegungen in Bearbeitung

Güterzusammenlegung
Allgemeines (4/6)

Aktuelle Güterzusammenlegungen im Thurgau

- Schurten
- Salenstein
- **Büroplanungen BTS/OLS**
- **Vorprojekt BTS 1. Etappe**

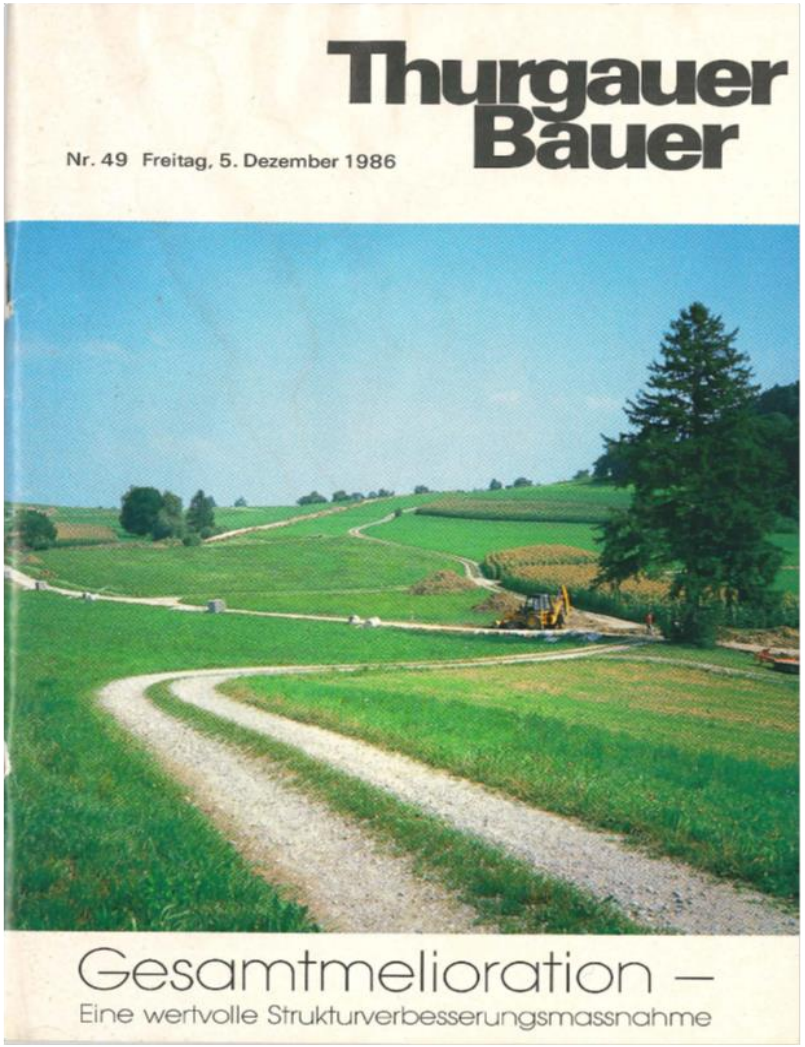




Beispiel Salenstein

Thurgau

Güterzusammenlegung Allgemeines (6/6)



Güterzusammenlegung
Ziele / Potenzial (1/3)

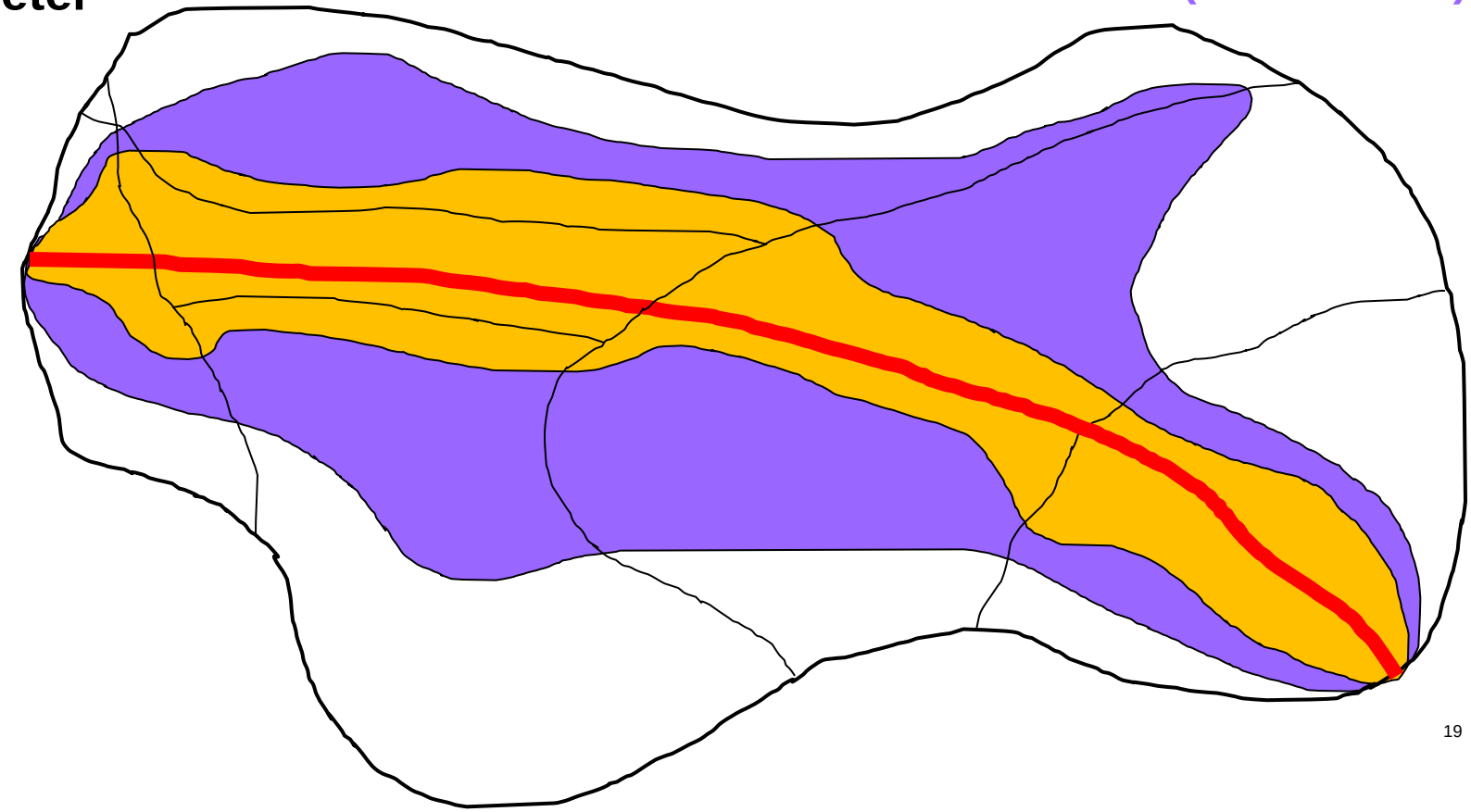
1. Arrondierung / Vergrösserung der Parzellen
2. Optimierung der Erschliessung
3. Steigerung der Ertragsfähigkeit
4. Realersatz für Landverlust
5. Kostengünstige Umsetzung (Synergieeffekte)

Thurgau

Güterzusammenlegung
Ziele / Potenzial (2/3)

strassenbedingter Perimeter (Kostenträger BTS)
erweiterter Perimeter (Kostenteiler)

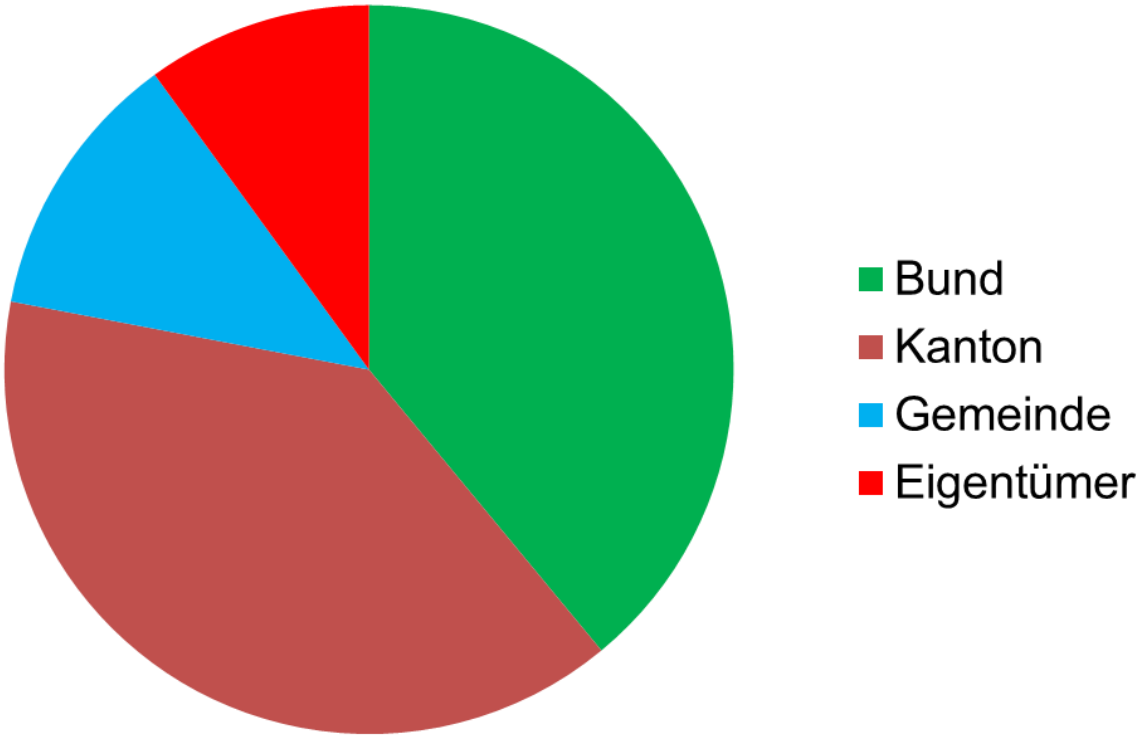
Perimeter



Güterzusammenlegung
Ziele / Potenzial (3/3)

Kostenteiler (erweiterter Perimeter)

Beispiel Salenstein



Güterzusammenlegung
Ablauf / Partizipation (1/2)

Grobes Ablaufschema

1. Anhörung Gemeinden und Grundeigentümer (Zielvereinbarungen)
2. Festlegung Perimeter (Beizugsgebiet)
3. Ausarbeitung Vorprojekt (inkl. Umweltverträglichkeitsprüfung)
4. Statutenentwurf Korporation
5. Projektgenehmigung und Kreditzusicherung Kanton + Gemeinde
6. Gründungsversammlung Korporation
7. Grundsatzverfügung durch Bundesamt für Landwirtschaft
8. Projektausführung

Güterzusammenlegung
Ablauf / Partizipation (2/2)

Öffentliche Auflagen mit Einsprachemöglichkeit

1. Beizugsgebiet mit Eigentümer- und Flächenverzeichnis
2. Statutenentwurf
3. Alter Bestand
4. Bonitierung (Boden- und Bestandesbewertung)
5. Wegnetzentwurf / Wasserhaushalt
6. Neuzuteilung
7. Vermarkung
8. Servitutenbereinigung
9. Gesamtkostenverlegung

Güterzusammenlegung
Weiteres Vorgehen (1/2)

Möglicher zeitlicher Ablauf

- 2017 Anhörung Gemeinden und Grundeigentümer
- 2018 Festlegung Perimeter (Beizugsgebiet)
- 2019 Ausarbeitung Vorprojekt (inkl. Umweltverträglichkeitsprüfung)
- 2020 Erarbeitung Statutenentwurf Korporation
  Einholung Vorbescheide und Kreditzusicherungen
  Öffentliche Auflage Beizugsgebiet + Statutenentwurf
  Zusammenstellen Kommissionen der Korporation
- 2021 Gründungsversammlung Korporation

Güterzusammenlegung
Weiteres Vorgehen (2/2)

Nächste Schritte (ab Frühjahr/Sommer 2017)

- Gespräche mit Gemeinden
- Gespräche mit Grundeigentümern

- Gesprächsinhalt:
  - Ideen / Hinweise
  - Zielvorstellungen

Departement für Bau und Umwelt

Thurgau

Mobilität Thurgau – BTS / OLS

BTS 1. Etappe – Güterzusammenlegung

Statement Verband Thurgauer Landwirtschaft

Markus Hausammann, Präsident

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.bts-ols.tg.ch